

Familienplanung darf nicht an der finanziellen Situation der Familien scheitern

Der Landesparteitag fordert die SPD-Bürgerschaftsfraktion und die sozialdemokratischen Senatsmitglieder auf, sich unverzüglich dafür einzusetzen,

- dass bei der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen Mittel bereitgestellt werden, um Frauen mit geringem Einkommen (Bemessungsgrundlage SGB II/XII), sichere Verhütungsmittel zur verantwortungsbewussten Familienplanung zu finanzieren.